

P. S. Die Anzeige dieses im Mai 1854 der Vereinsbibliothek geschenkten Werkchens hatte ich brieflich dem einen der Verfasser, Herrn Endrulat, schon damals zugesagt, aber der Besuch meines verehrten Freundes Boheman, dessen in der Juli-Nummer dieser Zeitung in dem Berichte über die Sitzung vom 8. Juni Erwähnung geschieht, und eine gleich darauf folgende dreimonatliche Reise mit ihren unausbleiblichen Consequenzen von gehäuften Expediendis werden es entschuldigen, wenn die Besprechung erst jetzt erfolgen konnte. In jener Vereinssitzung am 8. Juni ist auch Herr Endrulat, Cand. philos. in Hamburg, als Mitglied in den entomologischen Verein aufgenommen worden, welche Notiz dem gedruckten Sitzungsberichte beizufügen ich in der Eile der Abreise übersehen habe.

---

## Intelligenz.

---

### Für Coleopterologen.

Von verschiedenen Seiten über die jetzt in Paris erscheinenden, für Käfersammler wichtigen neuen Publicationen befragt, gebe ich darüber folgende Notizen:

**Lacordaire** Genera des Coléoptères, Paris libr. encycl. de Roret, 1854. Von diesem Werke sind bisher 2 Bände erschienen, das Ganze wird etwa 7 Bände umfassen, der dritte ist unter der Presse. Bei meiner letzten Anwesenheit erklärte sich der Verleger, Herr Roret, bereit, das Werk bei directen Bestellungen zu folgenden Netto-Preisen gegen baare Zahlung abzulassen:

Jeder Band (ohne Kupfer) für 5 Franken.

Jede Lieferung schwarze Tafeln 2 $\frac{1}{2}$  Fr., illuminirte 5 Franken.

Bei Herrn A. Deyrolle, Naturaliste, Paris, 19 rue de la monnaie erschienen:

**Jacquelin-Duval** Genera des coléoptères d'Europe mit Tafeln von Migneaux auf ungefähr 86 Lieferungen veranschlagt, von denen 6 bereits erschienen sind. Preis in Paris: für diejenigen Subscribenten, welche auf das ganze Werk vor dem 1. April 1855 unterzeichnen: 1 Fr. 50 cent. für jede Lieferung von 3 Tafeln (jede mit 5 illuminirten Typen) und 8 Seiten Text. Später zutretende Subscribenten zahlen 1 fr. 75 cent.

Fairmaire et Laboulbène. Faune entomologique française, coléoptères, 1re livraison enthält die Carabiceinen und den Anfang der Hydrocantharen. (180 Seiten.)

Ich kann zur Zeit über dies auch für deutsche Käfersammler interessante Werk noch nichts Bestimmtes über den Umfang und Preis angeben und behalte mir dies vor. Voraussichtlich wird es etwa 8—10 Lieferungen umfassen.

Stettin, im Januar 1855.

C. A. Dohrn.

## Coleopterologen,

die sich für meine **Synopsis deutscher Käfer** interessiren, ersuche ich freundlichst:

mich mit Beiträgen über die Verbreitung der Käfer in Deutschland zu unterstützen. Am meisten wäre mir an Aufzählung solcher Arten gelegen, die in meiner Arbeit gar nicht, oder nur mit wenigen Notizen versehen sind. Würden hierbei Futterpflanzen oder besondere Fangarten angegeben, so wäre mir dies um so lieber.

Gern wäre ich bereit, von meinen nicht unbedeutenden Vorräthen Aequivalente für solche Arten zu geben, die meine Synopsis als deutsche Arten nicht kennt.

G. Zebe,

Oberförster in Volpersdorf, Grafsch. Glatz.

## Die neue Ausgabe des Catalogus Coleopterorum Europae

ist bis auf das Register fertig und wird bestimmt Anfang Februar an die Herren Besteller versandt werden können. Der franco einzusendende Preis für das Exemplar beträgt 5 Sgr. Besteller, welche in Preussen wohnen, können sich der resp. Postämter zur Einzahlung bedienen, oder den Betrag in Postfreimarken einsenden.

Die Käfersammlung des verstorbenen Herrn Wilhelm Heynemann in Hanau, aus ungefähr 4000 Inländern, und eben so viel Ausländern, worunter viele der seltensten Exemplare, bestehend, wird zu sehr annehmbaren Bedingungen zum Verkaufe angeboten von

Wilh. Heynemann Wwe.

Sandweg Nr. 8. in Frankfurt a. M.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Dohrn Carl August

Artikel/Article: [Für Coleopterologen. 31-32](#)